

Kurzzeitparkplätze sollen Dauerparken verhindern

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Viele Baugesuche wurden genehmigt und die Bearbeitung von Ausnahmegenehmigungen stand auf der Tagesordnung. Vor der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im HDG am Dienstag war zunächst Ortstermin beim neuen Rathaus. Hier traf sich das Gremium und informierte sich, wie der Neubau des Rathauses weiter voran schreitet und der Innenausbau bereits angelaufen ist. Aufgezeigt wurde die geplante Vorplatzgestaltung mit Baumbepflanzung und evtl. Aufstellung eines Kunstgegenstandes.

Die Behandlung von Bauanträgen begann mit dem Vorhaben in der Hofmark 1 in Mallersdorf, das im Süden und Norden des Gebäudes beabsichtigt, Freischankflächen zu errichten. Die restliche Nutzung als Gastwirtschaft im Erdgeschoss ist bereits genehmigt und erforderte keine Nutzungsänderung. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt und der Stellplatzberechnung zugestimmt. Zustimmung gab es auch für die Errichtung eines Carports für 6 Fahrzeuge in der Straubinger Straße 35 in Pfaffenberg und die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 4 Wohneinheiten in Holztraubach 210. Einstimmig war auch der Beschluss für die Nutzungsänderung ohne bauliche Änderungen an der Außenfassade des „Alten Kinos“ in einen Laden am Marktplatz 3 in Pfaffenberg, den Anbau an das bestehende Wohnhaus und Sanierung des Carports in der Bachstraße 33 in Mallersdorf, die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 9 Wohnungen und eines Einfamilienhauses in Pfaffenberg, Gandorferberg 5 und schließlich für die Umnutzung einer Erdgeschosswohnung in ein Nachhilfezentrum in Mallersdorf, Marktstraße 10. Anträgen auf Vorbescheid wurde zugestimmt für einen Neubau von 4 Reihenhäusern und 4 Garagen in der Steinrainer Str. 9 und 11 in Pfaffenberg sowie die Erstellung eines mobilen Unterstandes für Alpakas in Mitterhaselbach, Fl.Nr. 808/1, Gemarkung Oberhaselbach. Anträge auf Befreiung von Bauvorschriften wurden bearbeitet und erfuhren Zustimmung: Errichtung einer Einfriedung in der Flurstraße 80 in Pfaffenberg, Errichtung eines Sichtschutzes in der Fichtenstraße 15 in Mallersdorf, Errichtung eines Zaunes in der Egerländer Straße 7 in Pfaffenberg mit der Auflage, keine Sichtschutzstreifen aus Kunststoff anzubringen und Neubau eines Carports in der Hochstraße 42 in Pfaffenberg.

Die CSU-Fraktion hat einen Antrag auf Erlass von Kurzzeitparkplätzen für alle öffentlichen Parkplätze in und um die Hofmark in Mallersdorf eingereicht mit der Begründung: in Mallersdorf ist bei einem bereits knappen Angebot an öffentlichen Parkplätzen verstärkt zu beobachten, dass diese von Privatpersonen, wie auch von Gewerbetreibenden als Dauerparkplätze genutzt werden. Am Marktplatz in Pfaffenberg wurden bereits vor vielen Jahren Kurzparkzonen umgesetzt, Dauerparker sind dort kaum mehr zu beobachten. Die Begrenzungen hinsichtlich Uhrzeit und Wochentage sollen analog Pfaffenberg erfolgen. Die Größe des Umkreises um die Hofmark festzulegen obliegt der Verwaltung. Diese prüfte bis zur Sitzung, welche öffentlichen Parkplätze betroffen sind und erarbeitete zum Vergleich eine Übersicht mit den Parkplätzen in Pfaffenberg. Ein weiterer Antrag lag vor auf Reduzierung der Kurzzeitparkplätze und Ausweisung von Pendlerparkplätzen gegenüber dem ehemaligen Erl-Bräu in Mallersdorf; der Parkplatz wird von mehreren BMW-Mitarbeitern genutzt.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmte in diesem Zusammenhang auch über diesen Antrag ab. Zustimmung erfuhr der Beschluss für die Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen für alle öffentlichen Parkplätze in der Marktstraße, Superior-von-der-Sitt-Straße, Hofmark, Ferstlstraße, Bahnhofstraße. Die Parkdauer soll 2 Stunden von Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr und Samstag von 6 bis 13 Uhr

betragen. Einstimmig abgelehnt wurde die Ausweisung von Pendlerparkplätzen beim ehemaligen Erl-Bräu in Mallersdorf.

Informationen gab Bürgermeister Christian Dobmeier über die Teststation im Haus der Generationen, die aufgrund zurückgehender Nachfragen eingestellt wird. Dobmeier berichtet über den Beginn der Sanierung des Eingangsbereiches im Haus der Generationen nach dem Wassereintritt und über die Reparatur des Daches.